

- 1 VORDERES OBERTEIL A, B
2 SEITLICHES VORDERES OBERTEIL A, B (A CUP)
3 SEITLICHES VORDERES OBERTEIL A, B (B CUP)
4 SEITLICHES VORDERES OBERTEIL A, B (C CUP)
5 SEITLICHES VORDERES OBERTEIL A, B (D CUP)
6 RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL A, B
7 SEITLICHES RÜCKWÄRTIGES OBERTEIL A, B
8 TRÄGER A, B
9 ROCK VORDERTEIL A, B
10 ROCK SEITLICHES VORDERTEIL A, B
11 ROCK RÜCKENTEIL A, B
12 ROCK SEITLICHES RÜCKENTEIL A, B
13 TASCHE

KÖRPERGRÖSSEN

MISSES

Größe	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26
Oberweite	80	83	87	92	97	102	107	112	117	122
Taille	61	64	67	71	76	81	87	94	97	104
Hüfte	85	88	92	97	102	107	112	117	122	127
Rücken - Hals zu Taille	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5	45	46

STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillenlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT UMBRUCH
** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

FADENLAUF — Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

MASSANPASSUNG

Für A/B,C,D Cupgrößen

Busen kann der schwierigste Bereich des Kleidungsstücks sein, wenn Sie das Kleidungsstück bearbeiten und anpassen. Um es einfach zu machen, gibt es einzelne Musterteile für die Cupgrößen A,B,C,D.

Für ein gutes Ergebniss ist es wichtig, die richtige Cupgröße zu wählen.

MASSE

Um Ihre Cupgröße zu bestimmen, brauchen Sie zwei Maße - **BUSEN** und **HOCHBUSEN**:

1. **Busen**: Messen Sie gerade durch den Rücken über das vollste Teil des Busens.

2. **Hochbusen**: Messen Sie gerade durch den Rücken, unter Arm herauf und quer über Oberteil des Busens.

Ziehen Sie Maß des HOCHBUSENS von Maß des BUSENS ab.

UNTERSCHIED _____

CUPGRÖSSE WÄHLEN

Mit UNTERSCHIED Maß finden Sie Ihre Cupgröße in der Tabelle darunter und wählen Sie Musterteil(e) für das Modell Ihres Kleidungsstücks.

CUPGRÖSSETABELLE

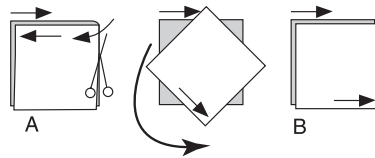
Unterschied	Cupgrösse	Musterteil(e) KLEID A,B
bis auf (2.5cm)	A	2
bis auf (5cm)	B	3
bis auf (7.5cm)	C	4
bis auf (10cm)	D	5

EINLAGIG — Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH — Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

* **OHNE STOFFBRUCH** — Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH — Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffumbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).

★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

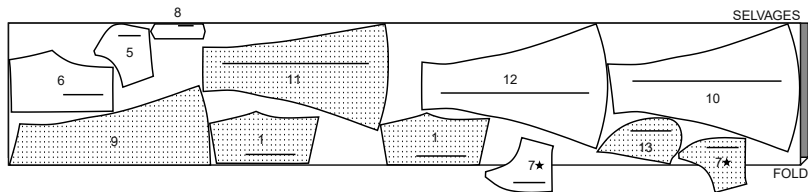
HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

KLEID A

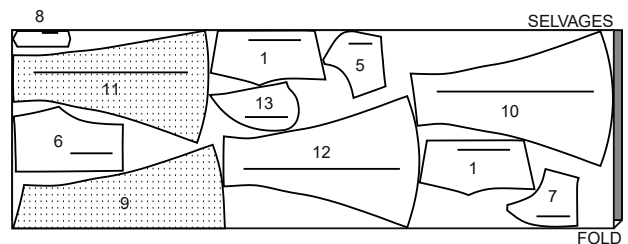
SNITT-TEILLE: 1,5,6,7,8,9,10,11,12,13

HINWEIS: Die Layouts zeigen die Schnitt-Teile für **D-Cup**.
Für A Cup: Schnitt-Teil 2 anstatt Schnitt-Teil 5 verwenden.
Für B Cup: Schnitt-Teil 3 anstatt Schnitt-Teil 5 verwenden.
Für C Cup: Schnitt-Teil 4 anstatt Schnitt-Teil 5 verwenden.

45" (115 cm) *
AG



60" (150 cm) *
AG

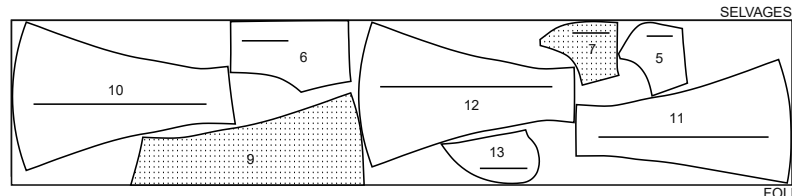


FUTTER A

SNITT-TEILLE: 5,6,7,9,10,11,12,13

HINWEIS: Die Layouts zeigen die Schnitt-Teile für **D-Cup**.
Für A Cup: Schnitt-Teil 2 anstatt Schnitt-Teil 5 verwenden.
Für B Cup: Schnitt-Teil 3 anstatt Schnitt-Teil 5 verwenden.
Für C Cup: Schnitt-Teil 4 anstatt Schnitt-Teil 5 verwenden.

45" (115 cm) **
AG

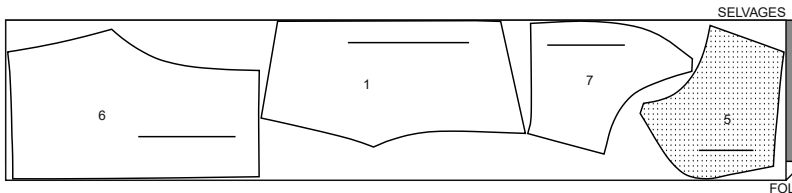


EINLAGE A,B

SNITT-TEILLE: 1,5,6,7

HINWEIS: Die Layouts zeigen die Schnitt-Teile für **D-Cup**.
Für A Cup: Schnitt-Teil 2 anstatt Schnitt-Teil 5 verwenden.
Für B Cup: Schnitt-Teil 3 anstatt Schnitt-Teil 5 verwenden.
Für C Cup: Schnitt-Teil 4 anstatt Schnitt-Teil 5 verwenden.

20" (51CM)
AG

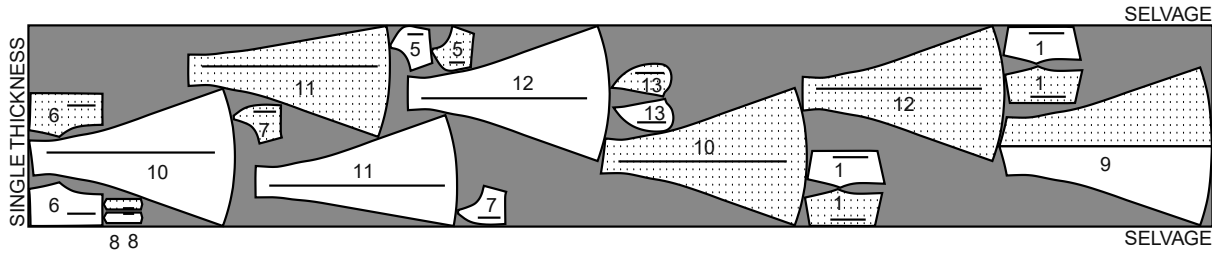


KLEID B

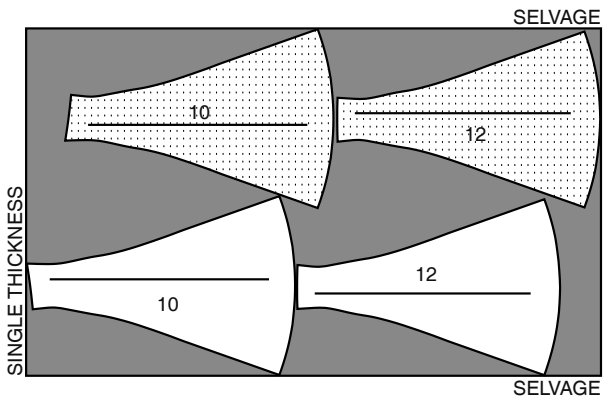
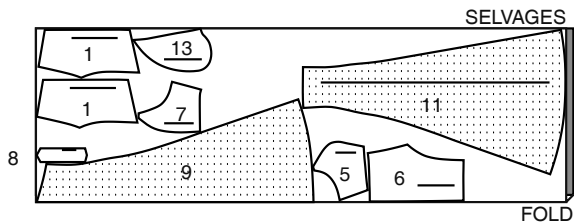
SCHNITT-TEILLE: 1,5,6,7,8,9,10,11,12,13

HINWEIS: Die Layouts zeigen die Schnitt-Teile für **D-Cup**.
Für A Cup: Schnitt-Teil 2 anstatt Schnitt-Teil 5 verwenden.
Für B Cup: Schnitt-Teil 3 anstatt Schnitt-Teil 5 verwenden.
Für C Cup: Schnitt-Teil 4 anstatt Schnitt-Teil 5 verwenden.

45" (115 cm) *
AG



60" (150 cm) *
AG

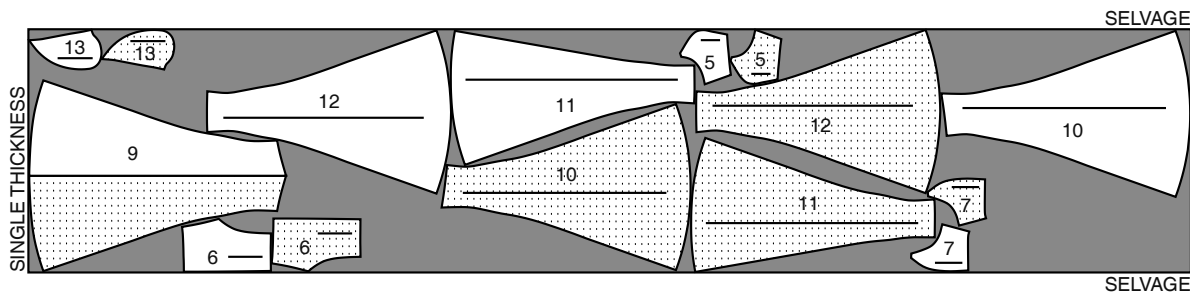


FUTTER B

SCHNITT-TEILLE: 5,6,7,9,10,11,12,13

HINWEIS: Die Layouts zeigen die Schnitt-Teile für **D-Cup**.
Für A Cup: Schnitt-Teil 2 anstatt Schnitt-Teil 5 verwenden.
Für B Cup: Schnitt-Teil 3 anstatt Schnitt-Teil 5 verwenden.
Für C Cup: Schnitt-Teil 4 anstatt Schnitt-Teil 5 verwenden.

45" (115 cm) **
AG



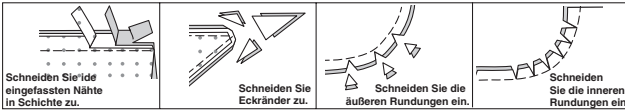
NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM
SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG
(sofern nicht anders angegeben).

ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt,
dann auseinander, sofern nicht anders angegeben.
Schneiden Sie die Nahtzugabem wo nötig ein, dami sie
glatt liegen.



GLOSSAR

Nähbegriffe, die **FETT GEDRUCKT** in der Anleitung
abgedruckt sind, werden weiter unten beschrieben.

VERSÄÜBERN - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante
steppen und mit einer der folgenden Methoden
versäubern: (1) Zackenschere ODER (2) Versäubern
ODER (3) Entlang der Naht einschlagen und knappkantig
zur Bruchkante steppen ODER (4) Overlock.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Nahtband aufnähen.

SAUMSTICH - Nadel durch die Bruchkante einführen,
dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff
auffassen.

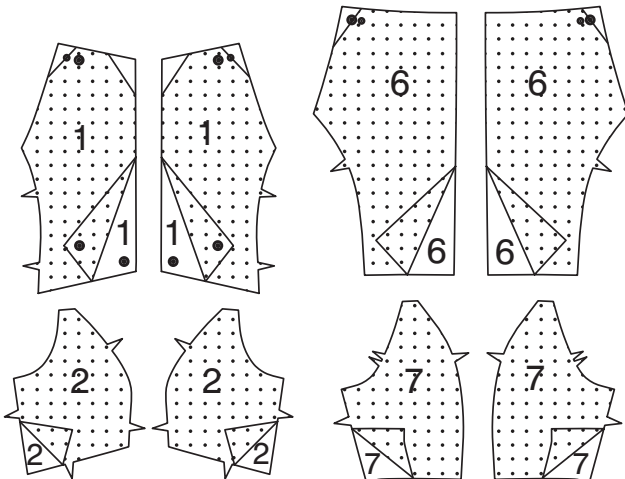
STÜTZNAHT - Mit 3 mm Abstand zur Nahtlinie auf der
Nahtzugabe steppen (normalerweise 1,3 cm von der
Schnittkante entfernt).

ABSTEPPEN - Von außen mit 6 mm Abstand zur Kante,
Naht oder vorherigen Naht steppen, hierbei den Nähfuß
als Führungsabstand oder den Abstand gemäß Anleitung
verwenden.

KLEID A, B

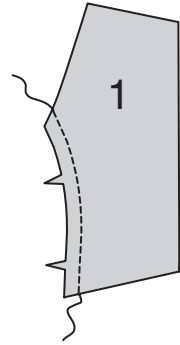
Einlage

1. Die Ecken der EINLAGE wie gezeigt zurückschneiden.
Die Einlage auf die linke Seite der entsprechenden
STOFF-Stücke gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

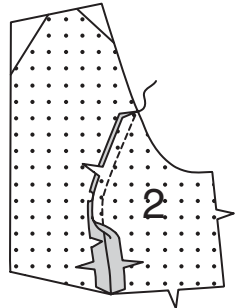


Oberteil

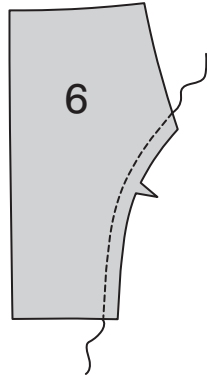
2. Die Seitenkante des verstärkten vorderen
Oberteils (1) mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren. **HINWEIS:**
Verbleibende Stoff-Teile werden als Futter verwendet.



3. Das seitliche vordere Oberteil (2, 3, 4 oder 5) auf das
vordere Oberteil aufstecken, das vordere Oberteil, wo nötig,
einschneiden. Steppen.



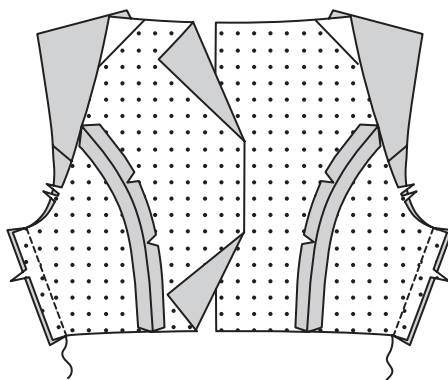
4. Die Seitenkante des verstärkten rückwärtigen
Oberteils (6) mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



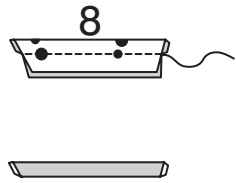
5. Das seitliche rückwärtige Oberteil (7) auf das
rückwärtige Oberteilaufstecken, das rückwärtige Oberteil,
wo nötig, einschneiden. Steppen.



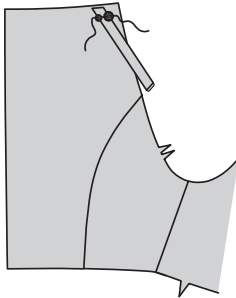
6. Die Seitennähte schließen.



7. Rechts auf rechts den Träger (8) der Läge nach zur
Hälfte falten. Die Längskante steppen. Zurückschneiden.
Träger wenden; bügeln.

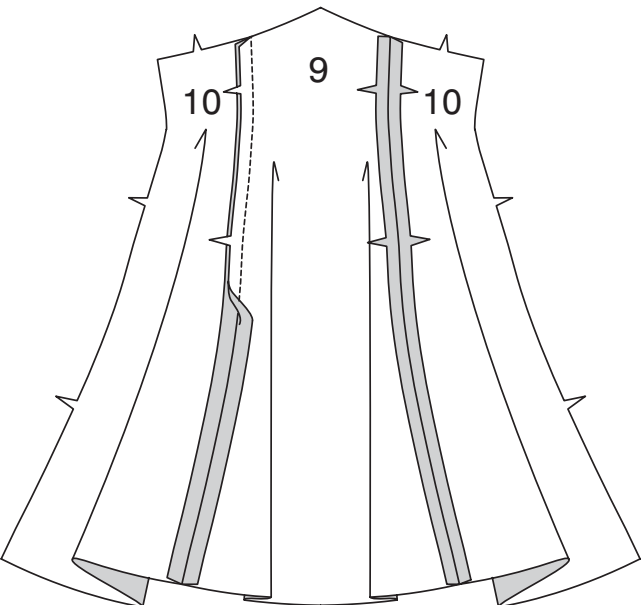


8. Den Träger auf die Oberkante des rückwärtigen
Oberteils aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen
jeweils entsprechend aufeinander, die Naht am Träger zeigt
zur Armausschnittkante. Heften.

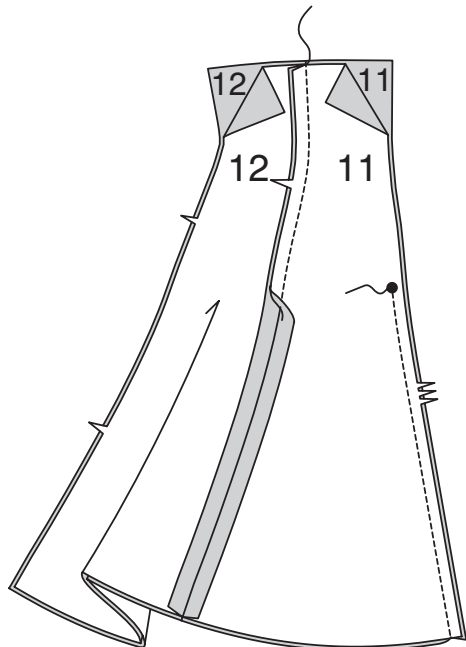


Rock

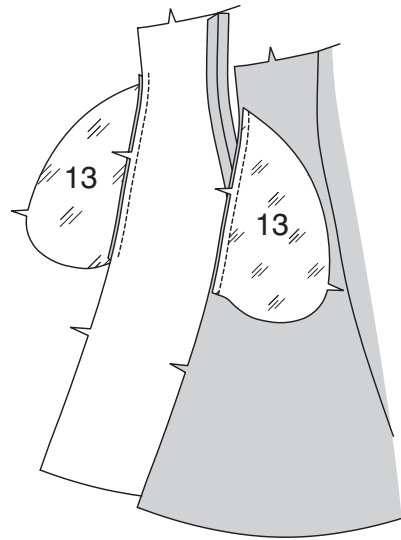
9. Das seitliche Rockvorderteil (10) auf die Seitenkanten
des Rockvorderteils (9) aufsteppen.



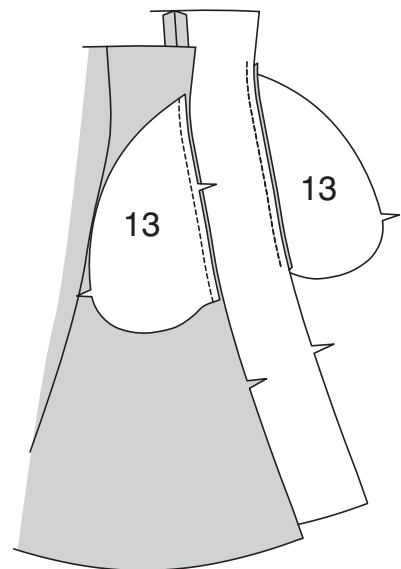
10. Das Rockrückenteil (11) entlang der rückwärtigen Mitte
aufeinander steppen, dabei nicht oberhalb des großen
Punkts steppen.
Das seitliche Rockrückenteil (12) auf die Seitenkanten des
Rockrückenteils aufsteppen.



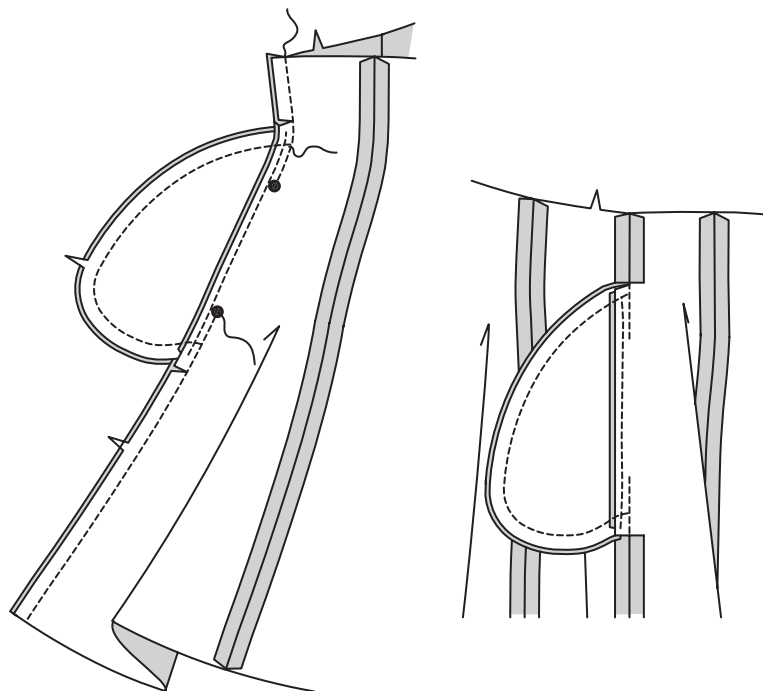
11. Je eine Tasche (13) (aus Futterstoff) auf das Rockvorderteil entlang der Seiten mit 6 mm Nahtzugabe aufsteppen. Nahtzugaben in die Taschen bügeln.



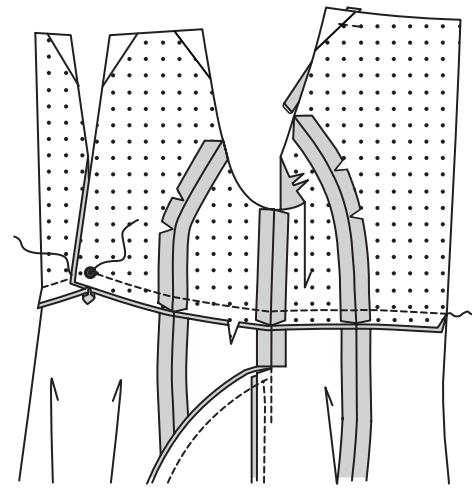
12. Je eine Tasche (aus Oberstoff) auf das Rockrückenteil entlang der Seiten mit 6 mm Nahtzugabe aufsteppen. Nahtzugaben in die Taschen bügeln.



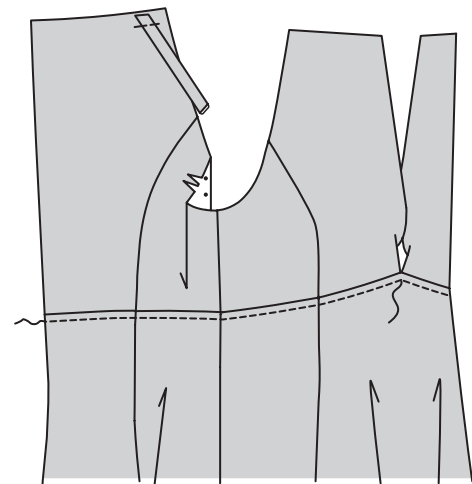
13. Die Rockseitennähte schließen, dabei nicht zwischen den großen Punkten steppen. Die Taschenkanten aufeinander steppen. Die rückwärtigen Nahtzugaben ober- und unterhalb der Taschen einschneiden. Taschen entlang der Nahtlinien ins Vorderteil legen; bügeln.



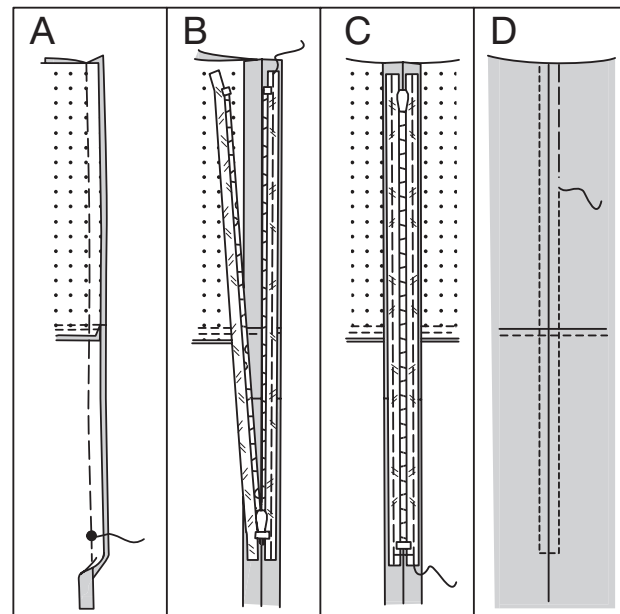
14. Den Rock auf das Oberteil aufstecken, die Mitten und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen, die Naht in der vorderen Mitte am großen Punkt unterbrechen, dabei darauf achten, dass die vordere Nahtzugabe nicht mitgefasst wird. Nahtzugaben nach unten bügeln.



15. Die Oberkante des Rocks **ABSTEPPEN**, die Naht in der vorderen Mitte unterbrechen und darauf achten, dass die vordere Nahtzugabe nicht mitgefasst wird.

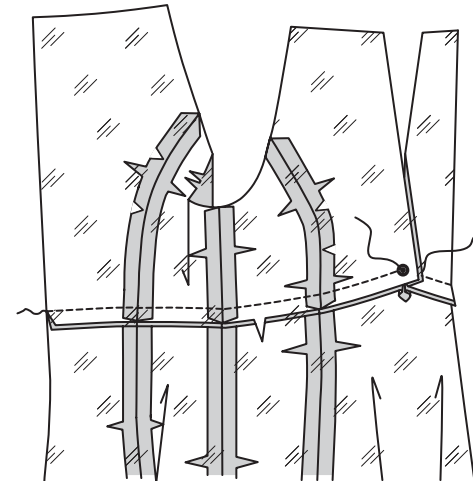


16. (A) Die rückwärtigen Öffnungskanten entlang der Nahtlinie oberhalb des großen Punkts wie gezeigt heften. Bügeln.
(B) Reißverschluss öffnen; rechts auf rechts auf die Nahtzugabe auflegen, der Reißverschluss endet am großen Punkt, die Reißverschlusszähnen liegen an der Nahtlinie. Mittig auf dem Reißverschlussband heften, dabei das Rückenteil nicht mitfassen.
(C) Reißverschluss schließen. Kleid flach auslegen. Mit knappem 6 mm Abstand von den Reißverschlusszähnen und entlang der Unterkante heften.
(D) Von außen entlang der Heftnaht durch alle Lagen wie gezeigt mit dem Reißverschlussfuß steppen.

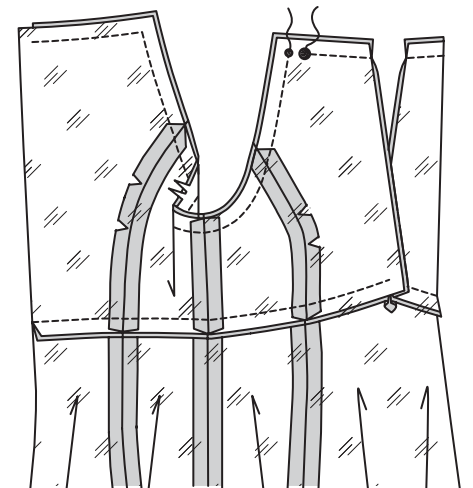


Das Futteroberteil ebenso vorbereiten und steppen wie das Oberteil.
Das Futterrockteil ebenso vorbereiten und steppen wie den Rock.

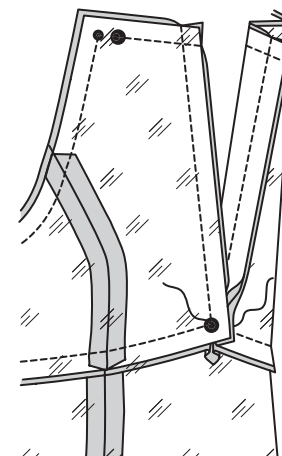
17. Das Futteroberteil auf das Rockfutter aufstecken, die Mitten und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen, dabei darauf achten, dass die vordere Nahtzugabe nicht mitgefasst wird.



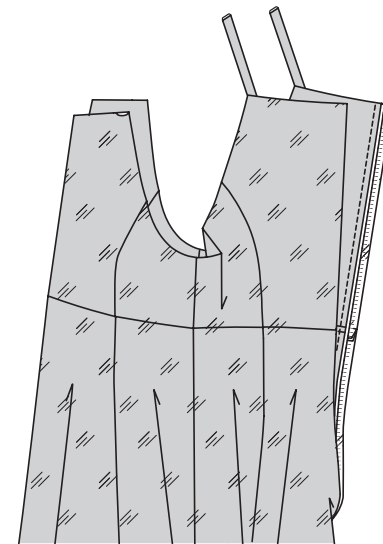
18. RECHTS auf rechts das Futter auf das Kleid aufstecken, die Mitten und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Ausschnitt- und Armausschnittkanten steppen, dabei das Vorderteil nicht zwischen den kleinen und großen Punkten steppen.



19. Die vorderen Öffnungskanten steppen, die Naht in der vorderen Mitte am großen Punkt unterbrechen. Zurückschneiden.

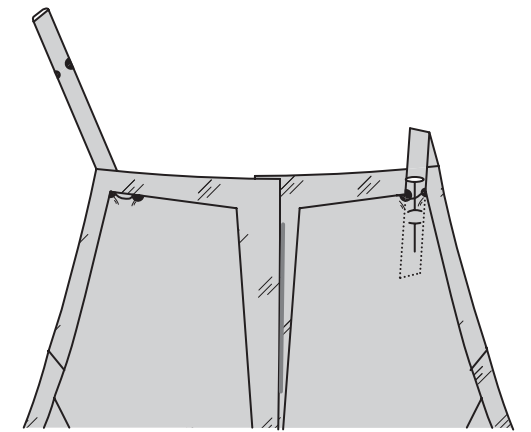


20. Futter nach innen legen; bügeln.

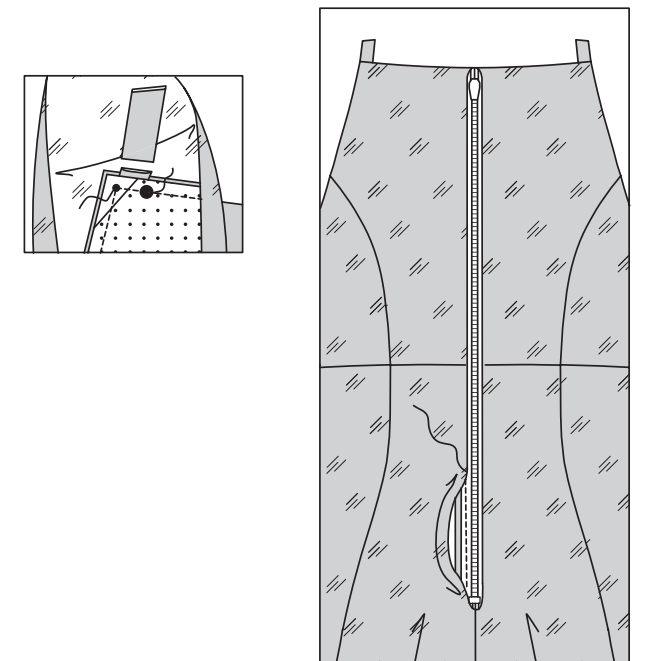


Fertigstellen

21. Die vorderen Enden der Träger durch die Öffnungen am vorderen Ausschnitt ziehen. Stecken. Trägerlänge ggf. anpassen.



22. Futter auf falten; Öffnungen schließen.
Rückwärtige Öffnungskanten des Futters so einschlagen, dass die Reißverschlusszähnen frei liegen. Bügeln. Mit **SAUMSTICH** auf das Reißverschlussband aufnähen.



Das Kleid vor dem Säumen 24 Stunden aushängen lassen. Kleid anprobieren; Saum neu anzeichnen.

23. Die Unterkante bis auf 1,5 cm vor der Markierung zurückschneiden. Mit 6 mm Abstand zur Unterkante des Kleidungsstücks mit langem Geradstich wie gezeigt steppen.

1,5 cm Saumzugaben an der Unterkante des Kleidungsstücks einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen. Am Einhalbfaden ziehend die Mehrweite einhalten. Steppen.

1,5 cm Zugabe von der Unterkante des Futters zurückschneiden. Die Unterkante ebenso säumen wie das Oberkleid.

